

DDC

# .NET Developer Conference 2014

KOMPAKT

02. Dezember 2014: Konferenz  
03. Dezember 2014: Workshops  
Pullman Cologne, Köln

## Konferenzthemen:

- Angewandte Architektur
- Cloud (Azure, verteilte Teams)
- Xamarin Multiplattform
- Universal Windows Apps
- Die Zukunft von .NET

01. Dez. 2014  
Vorabend-  
Event bei  
SensioLabs

Teilnahme  
ab  
€ 499,-  
zzgl. MwSt.

## Die Referenten der DDC kompakt (Auswahl):



Philip Jander,  
freier Software-  
Entwickler, IT-Berater  
& Trainer



Malte Lantin,  
Microsoft  
Deutschland GmbH



Bernd Marquardt,  
freiberuflicher  
Trainer, IT-Berater &  
Softwareentwickler



David Tielke,  
freiberuflicher  
Trainer & Berater



Boris Wehrle,  
AIT GmbH & Co. KG

[dotnet-developer-conference.de](http://dotnet-developer-conference.de)

DDConference

# DDC kompakt // Konferenz – 02. Dezember 2014

08.45 – 09.00

Begrüßung durch den Veranstalter | Kerstin Hartmann

09.00 – 10.00

## Getting Started with Web API 2 | Shawn Wildermuth

ASP.NET Web API is a framework that makes it easy to build HTTP services that reach a broad range of clients, including browsers and mobile devices. ASP.NET Web API is an ideal platform for building RESTful applications on the .NET Framework.

Are you getting ready to build an API that works over HTTP? ASP.NET Web API 2 is probably your best way to do it. In this talk, Shawn Wildermuth can show you how to create your own API!

10.00 – 10.30

Kaffeepause

10.30 – 11.30

Angewandte  
Architektur

## arc42 – Der pragmatische Leitfaden zur Architekturdokumentation | Stefan Zörner

Sie: Ein Entwickler(-Team), der (das) die konzeptionellen Ideen und technischen Eckpfeiler seiner Lösung festhalten möchte. arc42: Eine etablierte Gliederungsstruktur für Architekturbeschreibungen. Klingt nach „passt prima“, und ist es im Grunde auch. Wenn man nur weiß, wie. In dieser Session erfahren Sie, wann und warum Sie Softwarearchitektur überhaupt dokumentieren sollten. Denn Hand aufs Herz: wer dokumentiert schon gern? :-).

Code

## Code Generierung unter .NET | Philip Jander

„Don't repeat yourself“ ist ein der Grundtugenden von Clean Code. Zu recht, denn mit copy&paste erzeugt man zwar schnell aber ineffizient unwartbare und fehleranfällige Software. Das automatische Erzeugen von ausführbarem Code aus Fachmodellen ermöglicht, wertvollere Software zu erstellen. In dieser Session zeige ich, wie Code Generierung hilft, Abstraktionsstufen zu überwinden, Entscheidungen reproduzierbar zu treffen und trotzdem die Evolvierbarkeit der Software zu gewährleisten.

11.30 – 12.30

Angewandte  
Architektur

## Tasks und User Interfaces – nebenläufige Programmierung mit der TPL | Bernd Marquardt

In wissenschaftlich oder technisch orientierten Anwendungen, ist es oft relativ einfach, den Code zu parallelisieren und dadurch schneller ablaufen zu lassen. Bei diesen Anwendungen werden oft einfach die Schleifen parallel in mehreren Threads ausgeführt. Viel problematischer ist die Sache dagegen in eher datenzentrischen Anwendungen mit Benutzerschnittstellen. In solchen Fällen hilft die Klasse Task aus der Microsoft Task Parallel Library (TPL) häufig weiter.

Code

## Going Native mit .NET | David Tielke

Eine Programmiersprache, aus der Zwischencode für eine Laufzeitumgebung erzeugt wird, hat viele Vorteile aber leider auch einige Nachteile. Während normal kompilierter Code bereits für die Zielplattform übersetzt wurde, wird dies bei Zwischencode just-in-time kompiliert. Mit .NET Native geht Microsoft einen neuen Weg und eröffnet die Möglichkeit, aus geschriebenem C#-Code direkt nativen Code zu erzeugen.

12.30 – 13.30

Mittagspause

13.30 – 14.30

Angewandte  
Architektur

## Mit reaktiver Architektur über den Acker | Dr. Stefan Roth

Softwareprojekte beginnen selten auf der grünen Wiese. Meist bestehen zahlreiche Abhängigkeiten zu Zulieferungen, die sich der eigenen Kontrolle entziehen. Der Fortschritt der Entwicklung gerät in Gefahr, wenn sich Zulieferungen verspäten, anfangs nicht den vereinbarten Qualitätsansprüchen genügen oder ständigem Wandel unterzogen sind. Wie kommt man unter solchen Rahmenbedingungen dennoch voran? Ein möglicher Ansatzpunkt sind reaktive Anwendungsarchitekturen, die sich aktuell in aller Munde befinden.

Code

## Die Zukunft: Der .NET Compiler „Roslyn“ | Christian Giesswein

Der neue .NET Compiler Roslyn ist seit April 2014 Open-Source und ist die zukünftige Plattform für die .NET Sprachen. Roslyn ermöglicht es Microsoft, agiler neue Sprachfeatures in C#/VB.NET einzubauen und mit Roslyn ist es möglich, die Sprache selbst zu erweitern oder die API zu verwenden, um auf den eigenen Code zuzugreifen und diesen zu analysieren. Was bedeutet das für uns .NET Entwickler? Was sind die Auswirkungen auf die populären Sprachen C# und VB.NET und was steckt hinter dem Wort „Roslyn“.

14.30 – 15.30

Multi  
Plattform

## Mit Xamarin Multiplattform | Sebastian Seidel

Wir sind mobil und digital. Überall erreichbar und ständig wo anders. Ein guter Grund über den Tellerrand von Web und Desktop, den klassischen Einsatzorten von .NET, zu schauen. Denn dort gibt es Android und iOS Apps, Linux und Mac OS X. In einem kurzen Rundflug, über diese früher unerreichbaren Einsatzgebiete, soll näher betrachtet werden, wie mit vorhandenem Wissen auch für diese Plattformen entwickelt werden kann.

Cloud

## Verteile Teamumgebung | Boris Wehrle

Der Begriff des Cloud Computing ist immer noch in aller Munde. Die Vorteile der höheren Datenverfügbarkeit und Datensicherheit sind nicht von der Hand zu weisen. Unternehmen können vor allem in Phasen mit schwankenden Anforderungen von der Skalierbarkeit profitieren. Dies gilt besonders für kleine Unternehmen, welche auf ein schnelles Wachstum vorbereitet sein müssen und deren geringes Kapital nicht in teure Server investiert werden kann.

15.30 – 16.30

Multi  
Plattform

## Universal Windows Apps | David Tielke

Wir alle programmieren gerne – keine Frage. Aber muss es für jede Plattform eine eigene App sein? Mit doppelten Ressourcen, Quellcodes und meist auch doppeltem Aufwand? Mit den Universal Apps eröffnet Microsoft die Möglichkeit, Apps zu entwickeln, die mit wenig Aufwand auf mehreren Plattformen laufen. Wer als Lösung ein allmächtiges Riesenprojekt in Visual Studio erwartet, was nur die wenigsten verstehen und entwickeln können, irrt.

Cloud

## Azure Websites von A-Z | Malte Lantin

In dieser Session werfen wir einen Blick auf die Microsoft Azure Websites und schauen uns dabei mögliche Einsatzszenarien von einfachen Hosting, über Webaufträge bis hin zu Skalierungsmöglichkeiten an. Dabei werden unterschiedliche Technologien eingesetzt und zu guter Letzt noch gezeigt, wie man das ganze in einem eigenen Build Prozess einsetzen kann.

16.30 – 17.00

Kaffeepause

17.00 – 18.00

## Lebendige Architekturen mit Softwarezellen | Ralf Westphal

Mehrschichtigkeit als Architekturmuster ist schon lange an seiner Grenze. Heutige Optionen für verteilte Software brauchen ein flexibleres und aussagekräftigeres Meta-Modell für den strategischen Softwareentwurf. Das bieten Softwarezellen, die Code als evolvierendes Ganzes von autonomen Einheiten sehen. Ob horizon-

tale oder vertikale/inkrementelle Zerlegung: Softwarezellen erlauben die Darstellung von Software auf beliebig vielen Abstraktionsebenen. Der Vortrag führt in Konzept und Notation mit Beispielen ein.

## Bastelspaß mit µServices

Ralf Westphal

Uhrzeit: 09.00 – 17.00 Uhr

Software flexibler und langlebiger zu machen, versprechen Micro-Services oder kurz µServices. Aber wie geht das ohne teure Infrastruktur? Und wie groß bzw. klein ist eigentlich „micro“?

Antworten auf diese Fragen sollten die Teilnehmer des Workshops durch praktische Erfahrung sammeln. Nach einer Ausstattung mit einigen Denkwerkzeugen für den Entwurf von „serviceorientierten Architekturen“ werden Beispielaufgaben mit µServices im Team umgesetzt. Und am Ende stellt sich hoffentlich heraus: Keine Anwendung ist zu klein, um nicht von µServices profitieren zu können.

## PRISM für WPF

Christian Giesswein

Uhrzeit: 09.00 – 17.00 Uhr

MVVM ist ein beliebtes Pattern für WPF-Anwendungen. Mit der Microsoft Bibliothek PRISM vom patterns&practices Team wird das Ganze noch weitergetrieben. Mit PRISM ist es möglich, modulare WPF-Anwendungen zu entwickeln, die auf den Prinzipien von MVVM und Dependency Injection aufbauen. Lernen Sie in diesem Workshop PRISM kennen, wofür diese Bibliothek zu verwenden ist, und welche Vorteile PRISM mit sich bringt.

Praxisnah und auf Basis einer einfachen WPF-Anwendung werden Sie in diesem Workshop PRISM anwenden und eine modulare, erweiterbare Anwendung entwickeln.

## Architektur für .NET Anwendungen

David Tielke

Uhrzeit: 09.00 – 17.00 Uhr

Ein Architekt sollte in jedem großen Softwareprojekt unter anderem für die Struktur der Anwendung sorgen und diese an den nichtfunktionalen Anforderungen ausrichten – so weit, so gut. Nur leider ist nicht jedes Projekt von solcher Größe und bei einem kleinen Team existiert nur selten ein dedizierter Softwarearchitekt. Zu oft wird die Notwendigkeit einer ordentlichen Softwarearchitektur in solchen Projekten nicht gesehen, oft mit fatalen Folgen: auf lange Sicht haben solche Projekte Probleme bei der Wartbarkeit, Weiterentwickelbarkeit und vielen anderen Eigenschaften. Wir schauen in diesem Workshop an, wie Entwickler diese Aufgabe ohne Architekturzertifikat meistern.

### Content Manager



**Tilman Börner**,  
Chefredakteur,  
dotnetpro

### Ihre Referenten:



**Christian Giesswein**,  
Giesswein-Apps



**Philip Jander**,  
freier Software-  
Entwickler, IT-  
Berater & Trainer



**Malte Lantin**,  
Microsoft  
Deutschland GmbH



**Bernd Marquardt**,  
freiberuflicher  
Trainer, IT-Berater &  
Softwareentwickler



**Dr. Stefan Roth**,  
Zühlke Engineering  
GmbH



**Sebastian Seidel**,  
selbständiger  
Softwareentwickler



**David Tielke**,  
freiberuflicher  
Trainer & Berater



**Boris Wehrle**,  
AIT GmbH & Co.  
KG



**Ralf Westphal**,  
freiberuflicher  
Berater, Projekt-  
begleiter & Trainer



**Shawn Wildermuth**,  
Wilder Minds LLC



**Stefan Zörner**,  
embarc Software  
Consulting GmbH

Kooperationspartner:



Business  
Punk

dotnetpro



## DDC kompakt

### Teilnahme



Ja, ich bestelle ein:

- 1-Tages-Ticket Konferenz 02.12.2014**  
zum Preis von € 499,- zzgl. MwSt.
- Workshop Bastelspaß mit µServices 03.12.2014**  
zum Preis von € 699,- zzgl. MwSt.
- Workshop PRISM für WPF 03.12.2014**  
zum Preis von € 699,- zzgl. MwSt.
- Workshop Architektur für .NET Anwendungen 03.12.2014**  
zum Preis von € 699,- zzgl. MwSt.
- Kombiticket DDC + Workshop Bastelspaß mit µServices 02.-03.12.2014**  
zum Preis von € 1.099,- zzgl. MwSt.
- Kombiticket DDC + Workshop PRISM für WPF 02.-03.12.2014**  
zum Preis von € 1.099,- zzgl. MwSt.
- Kombiticket DDC + Workshop Architektur für .NET Anwendungen 02.-03.12.2014** zum Preis von € 1.099,- zzgl. MwSt.
- Kombiticket WDC + DDC 01.-02.12.2014** zum Preis von € 899,- zzgl. MwSt.
- XL Kombiticket WDC + DDC + Workshop Bastelspaß mit µServices 01.-03.12.2014** zum Preis von € 1.299,- zzgl. MwSt.
- XL Kombiticket WDC + DDC + Workshop PRISM für WPF 01.-03.12.2014**  
zum Preis von € 1.299,- zzgl. MwSt.
- XL Kombiticket WDC + DDC + Workshop Architektur für .NET Anwendungen 01.-03.12.2014** zum Preis von € 1.299,- zzgl. MwSt.

### Anmeldedaten

Code (falls vorhanden)

Vorname:\*  Nachname:\*

Position:\*  Firma:

Straße, Nr.:\*  PLZ/Ort:\*

Land:

Telefon:  Fax:

E-Mail:\*  \* sind Pflichtfelder

Hiermit melde ich mich zu der vorgenannten Veranstaltung an und bestätige, dass ich die AGBs gelesen und akzeptiert habe.

Datum / Unterschrift:

### Anmeldung

**Per Fax:**  
+49 (0)89 74117-448

**Per Post:**  
Neue Mediengesellschaft  
Ulm mbH  
Kongresse & Messen  
Bayerstraße 16a  
80335 München

#### Teilnahmebedingungen / AGBs

##### 1. Anmeldung

Wir bestätigen Ihre Anmeldung per E-Mail.

##### 2. Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung, spätestens am Tag des Besuchs der ersten gebuchten Veranstaltung fällig und ab dann mit 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

##### 3. Leistungserbringung und Rücktrittsvorbehalt

Wir behalten uns vor, inhaltliche und zeitliche Änderungen im Veranstaltungsprogramm und bei der Besetzung der Referenten vorzunehmen. NMG ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn die für eine wirtschaftliche Durchführung der Veranstaltung erforderliche Zahl an Ausstellern und Sponsoren nicht erreicht wird, der Hauptveranstalter die Veranstaltung nicht durchführt oder sonstige nicht im Verantwortungsbereich der NMG liegende Gründe vorliegen, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen. In diesem Falle wird der Besucher unverzüglich benachrichtigt und die bereits geleistete Zahlung unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche des Besuchers sind ausgeschlossen, soweit NMG nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last liegt.

##### 4. Stornierung/Umbuchung

Sie können ihre Anmeldung nur bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung stornieren; bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall innerhalb von 30 Tagen rückerstattet. Servicegebühren sind bei einer Stornierung direkt an den Ticketanbieter XING EVENTS zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich (per EMail) an XING EVENTS GmbH, support@xing-events.com, zu erfolgen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenlos möglich.

##### 5. Datenschutzhinweise

Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten des Ausstellers nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG) erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Alle über unsere Webseite erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Externe Dienstleister, die in unserem Auftrag Daten verarbeiten, sind ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, gelten jedoch nicht als Dritte. Ihre bei der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden an die Aussteller und Sponsoren der von uns durchgeführten Veranstaltungen weitergegeben. Von dort können Sie weiterführende Marketinginformationen erhalten. Wir machen Sie auf Ihr Widerrufsrecht gegen die Speicherung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken aufmerksam. Sie können Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten zu den vorgenannten Zwecken jederzeit für die Zukunft widerrufen. Hierzu genügt eine E-Mail an kongressinfo@nmg.de oder eine Mitteilung in Textform (Fax, Brief) an uns.